



Design. Made in Germany.

Vordenker für modernes Design und Verfechter der Handschrift: Der bedeutende Designunternehmer Dr. Manfred Lamy ist verstorben

Heidelberg, Januar 2021

Unter der Führung des Heidelbergers Dr. Manfred Lamy entwickelte sich das unabhängige Familienunternehmen zur modernen und international erfolgreichen Schreibgeräte-Marke. Mit dem „LAMY 2000“ sorgte er für Furore und revolutionierte das Ansehen von Füllfederhaltern. Nun ist einer der bedeutendsten deutschen Designunternehmer im Alter von 84 Jahren verstorben.

Nach Abschluss seines Studiums der Volkswirtschaftslehre und Promotion trat der 1936 in Heidelberg geborene Manfred Lamy in das Unternehmen seines Vaters ein. 1962, mit gerade einmal 26 Jahren, begann er als Marketing- und Werbeleiter und entwickelte die bis heute gültigen Designprinzipien mit der charakteristischen Lamy-Formensprache. So brachte er 1966 mit dem legendären „LAMY 2000“ ein funktional-ästhetisches Schreibgeräteprogramm heraus, das zusammen mit dem bedeutenden Industriedesigner Gerd A. Müller entstand. Der neue Füllfederhalter, der das Millennium im Namen trägt, war und ist in vielerlei Hinsicht revolutionär. Ausgehend von dem Bauhaus-Gedanken „form follows function“ stellt er den praktischen Gebrauchswert in den Vordergrund. „Es war für die damalige Zeit eine mutige Entscheidung, solch ein Produkt zu machen“.

Vom Heidelberger Schreibgerätehersteller zur internationalen Designmarke.

1973 wurde Manfred Lamy alleiniger Geschäftsführer und machte aus dem einst kleinen Heidelberger Schreibgerätehersteller einen Marktführer und Markenhersteller von internationalem Rang. Früh erkannte er, dass Design als wichtiges Differenzierungsmerkmal den Erfolg seiner Produkte maßgeblich beeinflussen würde und er arbeitete in der Folge mit international renommierten Gestaltern und Designstudios zusammen – darunter Richard Sapper, Franco Clivio, Naoto Fukasawa, sieger design oder Jasper Morrison. Die Kooperation mit Designern ist bis heute ein entscheidender Erfolgsfaktor: Jahr für Jahr erhalten Schreibgeräte, Verpackungen und Kommunikationsmittel von Lamy nationale und internationale Designpreise, die ihre außer-gewöhnliche gestalterische Qualität belegen – wie zum Beispiel den „Good Design Award“, den „red dot award“ oder den „Design Award of the European Union“. Im Jahr 2008 wurde Dr. Manfred Lamy persönlich mit dem Designpreis der Bundesrepublik Deutschland für sein Lebenswerk ausgezeichnet.

Ende 2006 erfolgte der Wechsel aus dem operativen Geschäft in den Beirat, dem heute seine beiden Kinder Vera und Markus Lamy angehören. Mit Bernhard M. Rösner übernahm dieser 2006 die operative Leitung des Unternehmens – und seit 2018 führt ein dreiköpfiges Team bestehend aus den langjährigen Mitarbeitern Beate Oblau, Thomas Trapp und Peter Utsch die Geschäfte des Unternehmens.

Engagement auch über das eigene Unternehmen hinaus.

Dr. Manfred Lamys Energie floss nicht nur in die eigene Firma, er engagierte sich auch für seine Heimatstadt Heidelberg und war insgesamt 22 Jahre lang Mitglied im Gemeinderat, wo er seinen wirtschaftlichen Sachverstand einbrachte.



Design. Made in Germany.

Über viele Jahre fungierte er zudem als Beirat im Verein der Freunde der Benediktinerabtei Neuburg e.V. Gleichzeitig galt Dr. Manfred Lamy auch als leidenschaftlicher Kunstsammler. Sein Hobby pflegte er aber nicht nur im privaten Rahmen, sondern er entfaltete es auch in seinem Unternehmen. So machte er in der gläsernen „Galleria“, die sich neben dem markanten schwarzen Kubus am Grenzhöfer Weg in Heidelberg befindet, die von ihm gesammelte großformatige Kunst der gesamten Lamy-Belegschaft zugänglich. Darüber hinaus erfreuen im gesamten Haus und auf den Dachterrassen vielfältige Kunstwerke das Auge des Betrachters.

Dr. Manfred Lamy war ein Visionär, der ein Vermächtnis hinterlässt, das in seiner Erfolgsgeschichte einmalig und außergewöhnlich ist. In seinem Sinne werden die Familie und die 380 Mitarbeiter sein Lebenswerk ehren und fortführen.

Das Unternehmen C. Josef Lamy GmbH.

Design. Made in Germany. Ein Claim mit zwei Aussagen spiegelt die Philosophie wider, der sich das mittelständische Familienunternehmen C. Josef Lamy GmbH verschrieben hat. Weltweit gilt Lamy als Pionier unter den Herstellern von hochwertigen Markenschreibgeräten. Als unabhängiges Familienunternehmen bekennt sich Lamy seit der Gründung 1930 konsequent zum Standort Heidelberg und garantiert so höchste Qualität „Made in Germany“. Mit einer Jahresproduktion von über 8 Millionen Schreibgeräten ist Lamy heute nicht nur Marktführer in Deutschland, sondern hat sich zu einer international begehrten Marke entwickelt.